

Haus- oder Platzordnung

gemäß § 27 Wiener Ausstellungsgesetz 2020, LGBl. Nr. 53/2020 (Wr. VG)

Anwendungsbereich

Diese Haus- oder Platzordnung gilt für Happy Potter: Die Ausstellung (nachfolgend „Ausstellung“) in der Ausstellungsstätte METASTadt (Dr.-Otto-Neurath-Gasse 3 1220 Wien) (nachfolgend „Ausstellungsstätte“), veranstaltet durch die Show Factory Entertainment GmbH (nachfolgend „Veranstalterin“) und regelt Rechte und Pflichten der teilnehmenden Personen (Besucher*innen, Veranstalter*in und deren Mitarbeiter*innen oder von diesen beauftragten Personen und Firmen). Die Haus- oder Platzordnung wird an allen Eingängen/Zugängen gut sichtbar angeschlagen. An der Ausstellung teilnehmende Personen haben die Bestimmungen der genehmigten und kundgemachten Haus- oder Platzordnung einzuhalten, widrigenfalls sie sich nicht in der Ausstellungsstätte aufhalten dürfen.

Geltungsbereich / Ausstellungszeit

Diese Haus- oder Platzordnung gilt für die Ausstellungsstätte während der Dauer der Ausstellung (täglich von Einlassbeginn bis Schließung). Eine Ausstellungsstätte umfasst alle im Zuge der Ausstellung verwendeten Gebäude, Räume, Einrichtungen und Freiflächen, insbesondere Warte- und Anstellflächen vor der Ausstellungsstätte.

Zutrittskontrollen / Aufenthalt

Die an der Ausstellung teilnehmenden Personen sind verpflichtet sich im Zuge des Eintritts in die Ausstellungsstätte einer (eventuellen) Ausweiskontrolle durch die Aufsichtsperson(en) / das Ordnungspersonal / sonstige ernannte Vertreter*innen der Veranstalterin (nachfolgend „Vertreter*innen der Veranstalterin“) zu unterziehen.

Vertreter der Veranstalterin sind berechtigt, vor Eintritt in die Ausstellungsstätte Bekleidungsstücke, Taschen und mitgeführte Behältnisse der teilnehmenden Personen jederzeit nach verbotenen oder gefährlichen Gegenständen zu durchsuchen.

Vertreter*innen der Veranstalterin sind berechtigt, Personen, die ein Sicherheitsrisiko darstellen können (z. B. aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum oder dem Mitführen von verbotenen oder gefährlichen Gegenständen), den Zutritt zur Ausstellungsstätte zu verweigern. Dasselbe gilt für Personen die eine Durchsuchung ihrer Bekleidungsstücke, Taschen oder mitgeführten Behältnisse bzw. eine etwaige Ausweiskontrolle verweigern. Im Einzelfall sind die Vertreter*innen der Veranstalterin berechtigt derartige Kontrollen auch bei an der Ausstellung teilnehmenden Personen vorzunehmen, die sich bereits in der Ausstellungsstätte aufhalten.

Bei Verstößen gegen die Haus- oder Platzordnung sind Vertreter*innen der Veranstalterin / Organe der LPD Wien berechtigt, die Zuwiderhandelnden der Ausstellungsstätte zu verweisen.

Nach Ausstellungsende eines Ausstellungstages, haben alle Besucher*innen die Ausstellungsstätte schnellstmöglich zu verlassen.

Jugendschutz

Es gilt das Wiener Jugendschutzgesetz idGF für die gesamte Ausstellungsstätte.

Verbotene Gegenstände

Verboten ist die Mitnahme jeder Art von Gegenständen und Substanzen die eine Gefährdung der in § 18 Abs. 1 Wiener Veranstaltungsgesetz 2020 aufgezählten Schutzinteressen (insbesondere Gefährdung für Leben und Gesundheit von Menschen, Gefährdung der Betriebssicherheit) darstellen können.

Verboten sind insbesondere:

- (a) Waffen jeder Art, beispielsweise Pfeffersprays (als Waffe ist jeder besonders gefährliche, zur Bedrohung von Leib oder Leben geeignete Gegenstand anzusehen);
- (b) Flaschen, Krüge oder Dosen jeder Art sowie sonstige Gegenstände, die aus Aluminium, PET, Glas oder einem anderen zerbrechlichen, splitternden oder besonders harten Material hergestellt sind. Ausnahme: Weiche Trinkbehältnisse (Tetra-Pak/Tab-Water-Bag) / PET-Flaschen, max. ein Behältnis mit maximal 0,5 Liter pro Person
- (c) sperrige Gegenstände wie u. a. Leitern, Hocker, (Klapp-) Stühle, Kinderwägen/Buggys, Kisten, Camelbacks/Trinkrucksäcke jeder Art, Koffer jeder Art, Decken, Handtücher, Zelte
- (d) Taschen oder Rucksäcke jeder Art, die sich in vollem Zustand nicht in eine Ummantelung von 30x30x42cm einlegen lassen
- (e) Fotokameras mit einem abnehmbaren Objektiv oder einem Objektivdurchmesser von mehr als 4 cm
- (f) Laptops und Tablets
- (g) Videokameras oder sonstige Ton- oder Bildaufnahmegeräte (insbesondere Action-Cams)
- (h) Stative, Selfie-Sticks, Leinwände und Staffeleien
- (i) Schirme jeder Art
- (j) Helme jeder Art
- (k) Fahnen oder Schilder die größer sind als ein DIN-A3-Blatt
- (l) Fahnen- oder Transparentstangen jeder Art
- (m) Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln, Rauchpulver, Rauchbomben oder andere pyrotechnische Gegenstände
- (n) alkoholische Getränke jeder Art, Drogen und Stimulanzien aller Art
- (o) rassistisches, fremdenfeindliches, politisch-radikales, nationalsozialistisches, sexistisches oder politisches Propagandamaterial
- (p) jegliche werbenden, kommerziellen, politischen oder religiösen Gegenstände, einschließlich Banner, Schilder, Symbole und Flugblätter und ähnliches sowie promotionelle und kommerzielle Objekte und Materialien aller Art
- (q) Gassprüh Dosen, ätzende, brennbare, färbende oder sonst gefährliche Substanzen, oder Gefäße mit Substanzen, die die Gesundheit beeinträchtigen oder leicht entzündlich sind – Ausnahme: handelsübliche Taschenfeuerzeuge
- (r) Elektro- oder Verbrennungsmotoren, ferngesteuerte Autos/Flugzeuge/Hubschrauber, insbesondere Überwachungsdrohnen
- (s) Himmelslaternen/Wunschlaternen/Kong-Ming-Lampions
- (t) größere Mengen von Papier und/oder Papierrollen
- (u) Lärminstrumente jeder Art wie z. B. Megafone, Gasdruckfanfaren, Ratschen, Pfeifen
- (v) Laser-Pointer
- (w) Fahrräder, Skateboards, Snakeboards, Inline-Skates, Scooter, Kickboards, Segways und ähnliche Gefährte
- (x) andere Objekte, die die Sicherheit und/oder das Ansehen des Künstlers oder der Ausstellung beeinträchtigen könnten

Im Zweifelsfall obliegt die Einordnung von Gegenständen als verboten oder erlaubt im Sinne dieser Haus- oder Platzordnung dem*denVertreter*innen der Veranstalterin und den Organen

der Stadt Wien sowie den Organen der Landespolizeidirektion Wien. Personen, welche verbotene Gegenstände im Sinne dieser Haus- oder Platzordnung mit sich führen, wird der Zutritt zur Ausstellungsstätte verwehrt. Werden Personen mit verbotenen Gegenständen in der Ausstellungsstätte angetroffen, sind die Vertreter*innen der Veranstalterin berechtigt, die betreffenden Personen der Ausstellungsstätte zu verweisen.

Mitführen von Tieren / Abstellen von Gefährten

Die Mitnahme von Tieren, ausgenommen Blinden- und Begleithunden ist untersagt. Hunde, ausgenommen Blindenführ- und Begleithunde, müssen einen Maulkorb tragen und sind an der Leine zu führen. Blindenführ- und Partnerhunde müssen ein Führgeschirr tragen.

Das Abstellen von Fahrrädern, Elektrorollern, Segways oder ähnlichen Gefährten in der Ausstellungsstätte bzw. das Festmachen dieser an Aufbauten, Zäunen, Absperrgittern udgl. stellt ein Sicherheitsrisiko dar und ist verboten / ist nur auf den hierfür vorgesehenen gekennzeichneten Plätzen gestattet. Bei Zuwiderhandeln können die Gefährte auf Kosten des*der Zuwiderhandelnden durch die Vertreter*innen der Veranstalterin entfernt und durch verwahrt werden.

Verhaltensanweisungen während der Ausstellung

Alle Personen, die die Ausstellungsstätte betreten, haben sich so zu verhalten, dass andere Personen weder geschädigt, gefährdet noch belästigt werden. Weiters haben sie sich so zu verhalten, dass es zu keiner Beschädigung von Aufbauten, Einrichtungen, Gerätschaften oder Gegenständen kommt.

Sofern nicht ausdrücklich (schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail) durch die Veranstalterin genehmigt, ist es allen Personen, die das Ausstellungsgelände betreten, untersagt:

- (a) Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen und Sammlungen durchzuführen, sowie andere promotionelle oder kommerzielle Aktivitäten ohne vorherige schriftliche (Brief, Fax, E-Mail) Genehmigung durch die Veranstalterin durchzuführen
- (b) mit Gegenständen aller Art zu werfen, oder Flüssigkeit aller Art zu verschütten, insbesondere, wenn dies in Richtung anderer Personen erfolgt
- (c) Feuer zu entfachen, Feuerwerkskörper, Leuchtkörper, Raumpulver, Raumbomben oder andere pyrotechnische Gegenstände abzubrennen oder abzuschießen
- (d) politische Propaganda und Handlungen, rassistische, fremdenfeindliche, politisch-radikale Aussagen oder Parolen und Embleme zu äußern oder zu verbreiten
- (e) sich in einer Art und Weise zu benehmen, die andere als provokativ, bedrohlich, diskriminierend oder beleidigend interpretieren könnten
- (f) eine bedrohliche Situation für das Leben oder die Sicherheit von einem selbst oder von anderen herbeizuführen, oder eine andere Person in irgendeiner Weise zu gefährden
- (g) zu irgendeinem Zeitpunkt Personenschaden oder Sachschaden zu verursachen
- (h) nicht für die allgemeine Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Sessel, Bänke, Tische, Mauern, Umzäunung, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, mobile WC-Anlagen, Masten aller Art und Dächer oder ähnliches zu besteigen oder zu übersteigen
- (i) Bereiche (z. B. Funktionsräume, VIP- und Medienbereiche usw.), die nicht für die Allgemeinheit zugelassen sind, bzw. deren Zutrittsberechtigung nicht für diese Bereiche gilt, zu betreten
- (j) Verkehrsflächen, Geh- und Fahrwege, Zu- und Abgänge zu den Besucher*innenplätzen und Rettungswege einzuengen, zu versperren oder zu beeinträchtigen

- (k) bauliche Anlagen, Einrichtungen, Zäune oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben
- (l) außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder das Ausstellungsgelände durch das Wegwerfen von Gegenständen – Abfällen, Verpackungen, leeren Behältnissen usw. – zu verunreinigen
- (m) das Ausstellungsgelände mit ferngesteuerten Flugobjekten, insbesondere Überwachungsdrohnen, auch nur teilweise, zu überfliegen
- (n) Himmelslaternen/Wunschlaternen/Kong-Ming-Lampions oder anderen ähnlichen Miniatur-Heißluftballons steigen zu lassen
- (o) Drogen zu konsumieren oder (entgeltlich oder unentgeltlich) weiterzugeben
- (p) Alkohol in übermäßigen Mengen zu konsumieren
- (q) außer in gesondert gekennzeichneten Bereichen, zu rauchen

Benützung der Einrichtungen in der Ausstellungstätte

Überkleidung und Schirme sowie sonstige nicht dem Ausstellungsbesuch dienende oder sperrige Gegenstände der an der Ausstellung teilnehmenden Personen sind in den Garderoben bzw. den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten abzugeben.

Stöcke und andere Gehhilfen (z. B. Rollator) dürfen nur von gebrechlichen Personen als unentbehrliche Stütze mitgenommen werden.

In der gesamten Ausstellungstätte ist das Rauchen/Dampfen/Heizen von (Tabak)Erzeugnissen verboten.

Zigaretten sind ausschließlich in den dafür im Außenbereich vorgesehenen Aschenbechern zu entsorgen. Abfälle, Verpackungsmaterialien und leere Behältnisse sind ausschließlich in den in der Ausstellungstätte stehenden Abfallbehältern zu entsorgen.

Verhalten im Gefahrenfall

Im Gefahrenfall (Brand, Unfälle, etc.) müssen umgehend die Vertreter*innen der Veranstalterin und/oder die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144) informiert werden: Bewahren Sie Ruhe und beachten Sie Ihre eigene Sicherheit.

Verhalten im Falle eines Unwetters

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Aufziehen eines Unwetters alle teilnehmenden Personen eigenverantwortlich geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen haben. Insbesondere kann der Aufenthalt unter Bäumen sowie der Aufenthalt in unmittelbarer Nähe von technischen Aufbauten eine Gefährdung darstellen und ist daher zu vermeiden.

Fahrverbot

In der Ausstellungstätte herrscht grundsätzlich Fahrverbot für ein- und mehrspurige motorisierte Fahrzeuge. Ein Befahren der Ausstellungstätte ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung eines*einer Vertreters*Vertreterin der Veranstalterin gestattet und hat in jedem Fall mit äußerster Vorsicht und einer maximalen Geschwindigkeit bis 7 km/h zu erfolgen. Auch die Benutzung von unmotorisierten Fahrzeugen und Sportgeräten wie beispielsweise Fahrräder, Scooter, Elektroroller, Segways, Inlineskates, Skateboards, Rollschuhen oder ähnlichen Gefährten ist in der Ausstellungstätte untersagt (ausgenommen mit eindeutiger, schriftlicher Genehmigung der Veranstalterin).

Anordnungsbefugnisse

Allfälligen Anordnungen/Anweisungen (beispielsweise durch Durchsagen über die Beschallungsanlage oder über Megafone) der Exekutive, der Feuerwehr und sonstigen Einsatzkräften der Blaulichtorganisationen, von Vertreter*innen der Veranstalterin und der Organe der Stadt Wien haben die teilnehmenden Personen umgehend und unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbefolgung kann die betreffende Person aus der Ausstellungsstätte verwiesen werden.

Rechtsfolgen bei Verstößen

Gem. § 27 Abs. 5 Wiener Veranstaltungsgesetz 2020, LGBl. Nr. 53/2020 dürfen sich Personen nicht in der Ausstellungsstätte aufhalten, die sich nicht an die Bestimmungen dieser genehmigten und kundgemachten Haus- oder Platzordnung halten. Jedes Zuwiderhandeln gegen diese Haus- oder Platzordnung kann mit einem Verweis von der Ausstellungsstätte geahndet werden. Es wird gemäß § 27 Abs. 6 Wiener Veranstaltungsgesetz 2020, LGBl. Nr. 53/2020 darauf hingewiesen, dass die Missachtung der Wegweisung durch die Überwachungsorgane der Landespolizeidirektion Wien eine Verwaltungsübertretung darstellt. Allfälliges verwaltungs- oder strafrechtlich relevantes Verhalten wird ausnahmslos bei den zuständigen Stellen zur Anzeige gebracht.

House or site rules

according to § 27 Vienna Exhibition Act 2020, LGBl. No. 53/2020 (Wr. VG)

Scope

These house or site rules apply to Happy Potter: The Exhibition (hereinafter referred to as the "Exhibition") at the METASTadt exhibition venue (Dr.-Otto-Neurath-Gasse 3 1220 Vienna) (hereinafter referred to as the "Exhibition Venue"), organized by Show Factory Entertainment GmbH (hereinafter referred to as the "Organizer") and regulate the rights and obligations of the participating persons (visitors, organizer and their employees or persons and companies commissioned by them). The house or site rules are displayed in a clearly visible manner at all entrances/entrances. Persons participating in the exhibition must comply with the provisions of the approved and announced house or site rules, otherwise they are not allowed to stay at the exhibition site.

Area of validity / Exhibition period

These house or site regulations apply to the exhibition site for the duration of the exhibition (daily from the start of admission to closing). An exhibition site includes all buildings, rooms, facilities and open spaces used in the course of the exhibition, in particular waiting and queuing areas in front of the exhibition site.

Access controls / Stay

Persons participating in the exhibition are obliged to submit to a (possible) ID check by the supervisor(s) / security personnel / other appointed representatives of the organizer (hereinafter referred to as "representatives of the organizer") in the course of entering the exhibition site.

Representatives of the organizer are entitled to search clothing, bags and containers of the participating persons for prohibited or dangerous objects at any time before entering the exhibition site.

Representatives of the organizer are entitled to deny access to the exhibition site to persons who may pose a security risk (e.g. due to excessive alcohol consumption or the carrying of prohibited or dangerous objects). The same applies to persons who refuse a search of their clothing, bags or containers or a possible ID check. In individual cases, the representatives of the organizer are also entitled to carry out such checks on persons participating in the exhibition who are already in the exhibition site.

In the event of violations of the house or site rules, representatives of the organizer / organs of the LPD Vienna shall be entitled to expel the offenders from the exhibition site.

After the end of an exhibition day, all visitors must leave the exhibition site as quickly as possible.

Youth protection

The Vienna Youth Protection Act (Jugendschutzgesetz idgF) applies to the entire exhibition site.

Prohibited items

It is prohibited to bring any kind of objects and substances that may pose a threat to the protective interests listed in Section 18 (1) of the Vienna Events Act 2020 (in particular, threats to human life and health, threats to operational safety).

Prohibited are in particular:

- (a) weapons of any kind, such as pepper sprays (any particularly dangerous object capable of threatening life or limb is considered a weapon);
- (b) bottles, jugs or cans of any kind as well as other objects made of aluminum, PET, glass or any other fragile, splintering or particularly hard material. Exception: Soft drinking containers (Tetra-Pak/Tab-Water-Bag) / PET bottles, max. one container with a maximum of 0.5 liters per person.
- (c) bulky items such as, but not limited to, ladders, stools, (folding) chairs, strollers/buggies, boxes, camelbacks/drinking backpacks of any kind, suitcases of any kind, blankets, towels, tents
- (d) bags or backpacks of any kind that cannot be placed in a 30x30x42cm envelope when full.
- (e) photo cameras with a detachable lens or a lens diameter greater than 4 cm.
- (f) laptops and tablets
- (g) video cameras or other sound or image recording devices (especially action cams).
- (h) tripods, selfie sticks, canvases and easels
- (i) umbrellas of any kind
- (j) helmets of any kind
- (k) flags or signs larger than a DIN A3 sheet of paper
- (l) flagpoles or banners of any kind
- (m) fireworks, flares, smoke powder, smoke bombs or other pyrotechnic objects
- (n) alcoholic beverages of any kind, drugs and stimulants of any kind
- (o) racist, xenophobic, political radical, national socialist, sexist or political propaganda material
- (p) any promotional, commercial, political or religious items, including banners, signs, symbols and leaflets and the like, and promotional and commercial items and materials of any kind
- (q) gas spray cans, corrosive, flammable, staining, or otherwise hazardous substances, or receptacles containing substances that are injurious to health or highly flammable - exception: commercially available pocket
- (r) Electric or internal combustion engines, remote-controlled cars/airplanes/helicopters, especially surveillance drones
- (s) sky lanterns/wish lanterns/Kong Ming lanterns
- (t) large quantities of paper and/or paper rolls
- (u) noise instruments of any kind, such as megaphones, gas trumpets, rattles, whistles
- (v) laser pointers
- (w) bicycles, skateboards, snakeboards, in-line skates, scooters, kickboards, Segways, and similar vehicles
- (x) other objects that may adversely affect the safety and/or reputation of the artist or the exhibition

In case of doubt, the classification of objects as prohibited or permitted within the meaning of these house or site regulations is incumbent upon the representatives of the organizer and the authorities of the City of Vienna as well as the authorities of the Vienna Provincial Police Headquarters. Persons carrying prohibited objects within the meaning of these house or site regulations will be denied access to the exhibition site. If persons are found in the exhibition site

with prohibited objects, the representatives of the organizer are entitled to expel the persons concerned from the exhibition site.

Bringing animals / parking of companions

It is forbidden to bring animals, except guide and assistance dogs. Dogs, except guide and companion dogs, must wear a muzzle and must be kept on a leash. Guide dogs and partner dogs must wear a harness.

The parking of bicycles, electric scooters, Segways or similar vehicles in the exhibition area or the tethering of these to structures, fences, barriers, etc. represents a safety risk and is prohibited / is only permitted in the designated areas. In case of violation, the vehicles can be removed and stored by the representatives of the organizer at the expense of the violator.

Behavioral instructions during the exhibition

All persons entering the exhibition site must behave in such a way that other persons are neither harmed, endangered nor harassed. Furthermore, they must behave in such a way that no damage is caused to structures, facilities, equipment or objects.

Unless expressly authorized (in writing by letter, fax or e-mail) by the organizer, it is prohibited for any person to enter the exhibition grounds:

- (a) to sell goods and tickets, to distribute printed matter and to carry out collections, as well as to carry out other promotional or commercial activities without prior written (letter, fax, e-mail) permission from the organizer
- (b) to throw objects of any kind, or to spill liquid of any kind, especially if this is done in the direction of other people
- (c) light fires, fireworks, flares, smoke powder, smoke bombs, or other pyrotechnic objects
- (d) express or spread political propaganda and actions, racist, xenophobic, political-radical statements or slogans and emblems
- (e) behave in a manner that could be interpreted by others as provocative, threatening, discriminatory, or offensive
- (f) cause a threatening situation to the life or safety of oneself or others, or endanger another person in any way
- (g) cause personal injury or property damage at any time
- (h) climb or climb over structures and facilities not intended for general use, including, but not limited to, facades, fences, chairs, benches, tables, walls, fencing, barriers, lighting fixtures, camera platforms, trees, portable toilet facilities, poles of any kind, and roofs or the like
- (i) enter areas (e.g., function rooms, VIP and media areas, etc.) that are not open to the general public or whose access authorization does not apply to such areas
- (j) restrict, obstruct or interfere with traffic areas, walkways and driveways, entrances and exits to visitor areas and escape routes
- (k) to write on, paint on, or affix stickers to buildings, facilities, fences, or paths
- (l) defecate outside the toilets or litter the exhibition grounds by throwing away objects such as waste, packaging, empty containers, etc.
- (m) to fly over the exhibition grounds, even partially, with remote-controlled flying objects, in particular surveillance drones
- (n) to fly sky lanterns/wish lanterns/Kong Ming lanterns or other similar miniature hot air balloons
- (o) consume or distribute drugs (whether for a fee or free of charge)
- (p) consume alcohol in excessive quantities

(q) smoke, except in specially designated areas

Use of the facilities in the exhibition hall

Excess clothing and umbrellas, as well as other bulky items not serving the purpose of visiting the exhibition, belonging to persons participating in the exhibition are to be left in the checkrooms or in the rooms provided for this purpose.

Canes and other walking aids (e.g. rollator) may be taken only by infirm persons as an indispensable support.

Smoking/steaming/heating of (tobacco) products is prohibited throughout the exhibition facility.

Cigarettes are to be disposed of exclusively in the ashtrays provided for this purpose in the outdoor area. Waste, packaging materials and empty containers are to be disposed of exclusively in the waste containers located in the exhibition site.

Behavior in case of danger

In case of danger (fire, accidents, etc.) the representatives of the organizer and/or the emergency services of the blue light organizations (fire department 122, police 133, ambulance 144) must be informed immediately: Keep calm and pay attention to your own safety.

Behavior in the event of a storm

It is expressly pointed out that in the event of a storm, all participating persons must take suitable protective measures on their own responsibility. In particular, staying under trees or in the immediate vicinity of technical structures may pose a risk and must therefore be avoided.

Driving ban

Single- and multi-track motorized vehicles are prohibited from driving in the exhibition area. Driving on the exhibition site is only permitted with the express permission of a representative of the organizer and must always be done with extreme caution and at a maximum speed of up to 7 km/h. The use of non-motorized vehicles and sports equipment such as bicycles, scooters, electric scooters, Segways, inline skates, skateboards, roller skates or similar vehicles is also prohibited in the exhibition site (except with the clear, written permission of the organizer).

Authority to issue orders

Any orders/instructions (e.g. by announcements over the public address system or via megaphones) of the executive, the fire department and other emergency services of the blue-light organizations, of representatives of the organizer and of the organs of the City of Vienna must be obeyed immediately and unconditionally by the participating persons. In the event of non-compliance, the person concerned may be expelled from the exhibition site.

Legal consequences of violations

Pursuant to Section 27 (5) of the Vienna Events Act 2020, LGBl. No. 53/2020, persons who do not comply with the provisions of these approved and announced house or site rules shall not be permitted to stay at the exhibition site. Any violation of these house or site rules may be punished by expulsion from the exhibition site. Pursuant to Section 27 (6) of the Vienna Events Act 2020, LGBl. No. 53/2020, it is pointed out that failure to comply with the expulsion order issued by the supervisory bodies of the Vienna Provincial Police Directorate constitutes an

administrative offence. Any conduct relevant under administrative or criminal law will be reported to the competent authorities without exception.